



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH 712 906 B8

(51) Int. Cl.: G01J 3/18 (2006.01)
G01J 3/02 (2006.01)

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) PATENTSCHRIFT

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1
INID code(s) 30

(21) Anmeldenummer: 00121/18

(22) Anmeldedatum: 04.08.2016

(43) Anmeldung veröffentlicht: 09.02.2017

(30) Priorität: 04.08.2015 JP 2015-153863

(24) Patent erteilt: 15.07.2019

(45) Patentschrift veröffentlicht: 15.07.2019

(48) Berichtigung veröffentlicht: 30.09.2019

(73) Inhaber:
HAMAMATSU PHOTONICS K.K., 1126-1, Ichino-cho,
Higashi-ku
Hamamatsu-shi, Shizuoka 435-8558 (JP)

(72) Erfinder:
Takafumi Yokino c/o HAMAMATSU PHOTONICS K.K.,
Hamamatsu-shi, Shizuoka 435-8558 (JP)
Katsumi Shibayama c/o HAMAMATSU PHOTONICS K.K.,
Hamamatsu-shi, Shizuoka 435-8558 (JP)
Katsuhiko Kato c/o HAMAMATSU PHOTONICS K.K.,
Hamamatsu-shi, Shizuoka 435-8558 (JP)

(74) Vertreter:
Novagraaf International SA, Chemin de l'Echo 3
1213 Onex (CH)

(86) Internationale Anmeldung:
PCT/JP 2016/073015

(87) Internationale Veröffentlichung:
WO 2017/022839

(54) Spektroskop.

(57) Ein Spektrometer (1) weist erfindungsgemäss einen Träger (10) mit einem Bodenwandteil (12), in dem eine Vertiefung (14) mit einer konkav gekrümmten inneren Oberfläche (14a) und ein an die Vertiefung angrenzender peripherer Teil (16) vorgesehen sind, und einem Seitenwandteil (13), der an einer Seite angeordnet ist, an der die Vertiefung (14) in Bezug auf den Bodenwandteil (12) offen ist, ein Lichterfassungselement (30), das durch den Seitenwandteil (13) gestützt ist, während es der Vertiefung (14) gegenüberliegt, und einen dispersiven Teil (52), der an der inneren Oberfläche (14a) der Vertiefung (14), angeordnet ist, auf. Eine Länge der Vertiefung (14) in einer zweiten Richtung, in der eine Vielzahl von Gitternuten (52a), die in dem dispersiven Teil (52) enthalten sind, ausgerichtet ist, ist grösser als eine Länge der Vertiefung in einer dritten Richtung orthogonal zu der zweiten Richtung, wenn in einer ersten Richtung betrachtet, in der die Vertiefung (14) und das Lichterfassungselement (30) einander gegenüberliegen. Ein Bereich des peripheren Teils (16) angrenzend an die Vertiefung (14) in der zweiten Richtung ist grösser als ein Bereich des peripheren Teils (16) angrenzend zu der Vertiefung (14) in der dritten Richtung, wenn in der ersten Richtung betrachtet.

